

Segen oder Sprengstoff?

Die Rolle des Christentums in Zeiten von Krieg und Gewalt

Ringvorlesung im SoSe 2026, Dienstags 18 Uhr s.t.,
Johannisstraße 8–10, KTh I

- 28.04. **Kein Krieg ist heilig? Kulturkriege, Schutzverantwortung und die Rückkehr christlicher Kriegsrechtfertigung**
Regina Elsner, Ostkirchenkunde und Ökumenik
- 05.05 **“Der Frieden macht und Unheil schafft“ – Ambivalente Gottesrede im Alten Testament**
Oliver Dyma, Exegese des Alten Testaments
- 12.05 **Gibt es den gerechten Krieg? Überlegungen aus philosophischer Sicht**
Sebastian Laukötter, Philosophie mit dem Schwerpunkt Ethik
- 19.05. **Wo beginnt der Friede? Gedanken aus dem frühen Christentum**
Alfons Fürst, Alte Kirchengeschichte
- 02.06. **Frieden oder Schwert? Frühchristliche Erfahrungsräume**
Eve-Marie Becker, Neues Testament
- 09.06. **Wer hören will muss fühlen. Affektstrukturen gesellschaftlicher und kirchlicher Konfliktmediation**
Christian Bauer, Pastoraltheologie
- 16.06. **Theologie und Kirche als Hüterinnen der Menschenrechte?**
Michelle Becka, Christliche Sozialethik
- 23.06. **XX**
XX
- 30.06. **Michel de Montaignes ‚Essais‘. Reflexionen über Krieg, Gewalt und Toleranz**
Karin Westerwelle, Romanische Philologie
- 07.07. **Der Heilige Stuhl als Völkerrechtssubjekt**
Thomas Neumann, Kanonisches Recht
- 14.07. **Der gescheiterte Frieden? Die Päpste und die beiden Weltkriege**
Hubert Wolf, Mittlere und Neuere Kirchengeschichte